

Hochwohlgebornen

Fraulein Marie Eugenie delle Grazie

XVIII Haizinger Sasso

47



Hochverehrtes Fräulein

Meine Tochter hat morgen früh eine schwere Operation im Sanatorium „Luthlen, Anersperg“ strasse, wohin Sie sich heute um 5 Uhr begibt, zu bestehen. Ihr sehnlichster Wunsch, den Sie mir dringendst ans Herz legt, ist, Sie hochverehrtes Fräulein, noch heute zu sehen. Ich bitte Sie innigst dem armen Mädel, das einer ungewissen Zukunft entgegensieht, diese Herzenserleichterung zu gewähren.

In hochachtungsvoller Ergeben-
heit Ihr tief betrübter

REGIERUNGSRAT DR KARL GLOSSY

Vorsitzender des Sachverständigen-Kollegiums für Literatur

Mitglied des Zensurbeirates der n.-ö. Statthalterei

